

Vorlesungsverzeichnis

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Sommerhalbjahr 1909.

Beginn der Immatrikulation: 19. April.

Beginn der Vorlesungen: 26. April.

Preis 20 Pfg.

Giessen 1909

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).**

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Eck.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.
Dr. Eck, Stephanstr. 34.
Dr. Gunkel, Roonstr. 22.
Dr. Schian, Ludwigstr. 42.

Ausseretatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.
Dr. Köhler, Stephanstr. 27.

Privatdozent.

- Lic. Glaue, Bismarckstr. 16.

Repetent.

- Zimmermann, Schillerstr. 11.

-
- | | |
|--|--------------------|
| Einführung in das theologische Studium.
Montag und Donnerstag von 11–12 Uhr. | Dr. Schian. |
| Erklärung der Psalmen.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8–9 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Einleitung in das Alte Testament.
Montag bis Freitag von 7–8 Uhr Vm. | Dr. Gunkel. |
| Das erste Makkabäerbuch, untersucht und
erklärt.
Mittwoch von 3–5 Uhr. | Dr. Holtzmann. |
| Erklärung der Korintherbriefe.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9–10 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Die Apostelgeschichte, untersucht und erklärt.
Montag und Donnerstag von 4–5 Uhr. | Dr. Holtzmann. |
| Der Hebräerbrief, untersucht und erklärt.
Dienstag und Freitag von 4–5 Uhr. | Dr. Holtzmann. |

- Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments. Dr. Baldensperger.
 Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Kirchengeschichte, III. Teil. Dr. Krüger.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Vergleichende Konfessionskunde (Symbolik). Dr. Köhler.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Geschichte der protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert. Dr. Eck.
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Dogmatik, I. Teil. Dr. Eck.
 Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Praktische Theologie, II. Teil. Dr. Schian.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Geschichte des christlichen Gottesdienstes. Lic. Glaue.
 Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Religion und Mission in den deutschen Kolonien. Lic. Glaue.
 Siehe Seite 20.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Psalmen ausserhalb des Psalters. Schriftliche Arbeiten. Dr. Gunkel.
 Samstag von 7¹/₄—8³/₄ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Kanon und Text des Neuen Testaments. Schriftliche Arbeiten. Dr. Baldensperger.
 Samstag von 9—10¹/₂ Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Das mittelalterliche Mönchtum. Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
 Samstag von 10³/₄—12¹/₄ Uhr.
- Systematische Abteilung: Der Deismus. Schriftliche Arbeiten. Dr. Eck.
 Freitag von 6—8 Uhr.
- Homiletisch-katechetische Abteilung: Luther und der evangelische Gottesdienst. Schriftliche Arbeiten. Dr. Schian.
 Mittwoch von 11—1 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Kursorische Lektüre alttest. Schriften. Dr. Gunkel.
 Mittwoch von 11—1 Uhr.

Übungen des Repetenten.

- Der zweite Korintherbrief. Zimmermann.
In zwei noch zu verabredenden Stunden.
Dogmengeschichte. Zimmermann.
In zwei noch zu verabredenden Stunden.
-

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Leist.

Ordentliche Professoren.

- Dr. A. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.
Dr. Leist, Moltkestr. 32.
Dr. Biermann, Löberstr. 25.
Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.
Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Kretschmar, Plockstr. 11.

Privatdozent.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Fuchs, Dammstr. 34.

Einführung in die Rechtswissenschaft für
Juristen und Studierende der Forstwissen-
schaft und Landwirtschaft.

Dr. Mittermaier.

Dienstag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Geschichte und System des römischen Rechts.

Dr. Leist.

Montag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Literaturgeschichte des Pandektenrechts mit
Lektüre und Erklärung ausgewählter
Schriftsteller.

Dr. Kretschmar.

Montag von 4—5 Uhr.

Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil.

Dr. Kretschmar.

Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.

Bürgerliches Recht: Recht der Schuldver-
hältnisse.

Dr. Kretschmar.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Bürgerliches Recht: Sachenrecht. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Biermann.
Bürgerliches Recht: Familienrecht. Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Schmidt.
Bürgerliches Recht: Erbrecht. Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.	Dr. Biermann.
Strafrecht. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Gefängniswesen. Dienstag von 7—8 Uhr Nm.	Dr. Mittermaier.
Strafrechtsphilosophie und Strafrechtsreform. Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Friedrich.
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. van Calker.
Das Recht in den deutschen Kolonien. Siehe Seite 20.	Dr. Friedrich.
Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Schmidt.
Konkursrecht. Montag von 5—7 Uhr.	Dr. Biermann.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch von 5—7 Uhr.	Dr. Biermann.
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag von 5—7 Uhr.	Dr. Leist.
Übungen im römischen Recht für Anfänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Montag von 5—7 Uhr.	Dr. Fuchs, Assistent.
Übungen im Gebiete der deutschen Rechtsgeschichte. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Schmidt.
Übungen im Reichs- und Landesstaatsrecht, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Donnerstag von 5—7 Uhr.	Dr. van Calker.
Übungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerlichem Recht, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch von 5—7 Uhr.	Dr. Mittermaier.

Übungen im Strafprozessrecht, verbunden
mit schriftlichen Arbeiten.
Samstag von 8—10 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Übungen des Assistenten.

Konversatorium über den allgemeinen Teil und
das Recht der Schuldverhältnisse des BGB. Freitag von 3—5 Uhr.

Dr. Fuchs.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Bostroem.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.
Dr. Strahl, Stephanstr. 4.
Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.
Dr. Geppert, Liebigstr. 34.
Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.
Dr. von Franqué, Klinikstr. 28.
Dr. Voit, Klinikstr. 41.
Dr. Kossel, Ludwigstr. 76.
Dr. Leutert, Wilhelmstr. 12.
Dr. Garten, Ostanlage 22.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Walther, Seltersweg 91.
Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6.
Dr. Böttcher, Hofmannstr. 11.
Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.
Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.
Dr. Soetbeer, Johannesstr. 16.

Privatdozenten.

- Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.
Dr. Brüning, Wilhelmstr. 41.
Dr. Nuernberg, Friedrichstr. 12.

Dr. Sittenfrey, Klinikstr. 32 a.
 Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.

- Anatomie des Menschen, II. Teil (Nervensystem, Sinnesorgane). Dr. Strahl.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Mikroskopisch-anatomische Übungen. Dr. Strahl.
 Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr.
- Topographische Anatomie. (Ausgewählte Kapitel.) Dr. Strahl.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
- Anatomie des Gefäßsystems. Dr. Henneberg.
 Montag von 3—4 Uhr.
- Einführung in die Gewebelehre. Dr. Henneberg.
 Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.
- Physikalisch diagnostischer Untersuchungskurs mit Demonstrationen an der Leiche für Geübtere in Gemeinschaft mit Dr. Soetbeer. Dr. Henneberg.
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Physiologie der vegetativen Funktionen. Dr. Garten.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologisches Praktikum. Dr. Garten.
 Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Arbeiten im physiologischen Institut. Dr. Garten.
 Täglich.
- Spezielle pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
 Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.
- Kursus der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.
 Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Sektionskursus für Geübtere. Dr. Mönckeberg.
 Je nach Gelegenheit.
- Über Geschwülste. Dr. Mönckeberg.
 Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr.
- Arzneimittellehre. Dr. Geppert.
 Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.
- Rezeptierkunde für Mediziner. Dr. Geppert.
 Mittwoch von 2—3 Uhr.

- Rezeptierkunde für Veterinärmediziner. Dr. Geppert.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Arbeiten im pharmakologischen Institut. Dr. Geppert.
Täglich.
- Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden. Dr. Kossel.
Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.
- Hygienisches Repetitorium mit Besichtigungen. Dr. Kossel.
Dienstag von 3—4 Uhr (Besichtigungen nach Vereinbarung).
- Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Dr. Kossel.
Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten. Dr. Kossel.
In noch zu bestimmender Stunde.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Dr. Kossel.
Täglich.
- Medizinische Klinik. Dr. Voit.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Dr. Voit.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Medizinische Poliklinik. Dr. Soetbeer.
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.
- Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbette. Dr. Soetbeer.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Physikalisch diagnostischer Untersuchungskurs mit Demonstrationen an der Leiche für Geübtere in Gemeinschaft mit Dr. Henneberg. Dr. Soetbeer.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Operationsübungen an der Leiche in Gemeinschaft mit Dr. Brüning. Dr. Poppert.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Propädeutische Chirurgie. Dr. Bötticher.
Dienstag von 2—4 Uhr.
- Kolloquium für Geübtere. Dr. Bötticher.
Mittwoch von 4—5 Uhr.

- Operationsübungen an der Leiche in Gemeinschaft mit Dr. Poppert.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr. Dr. Brüning.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage.
Einstündig, in noch zu bestimmender Stunde. Dr. Brüning.
- Die Lehre von den Hernien.
Einstündig, in noch zu bestimmender Stunde; unentgeltlich. Dr. Brüning.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. Dr. von Franqué.
- Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen. I. Teil. (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft) für Vorgesrittenere.
Samstag von 8—9 Uhr. Dr. Walther.
- Geburtshilflicher Operationskursus mit Übungen am Phantom.
Dienstag von 5—6 Uhr. Dr. Walther.
- Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskursus.
Zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. Dr. Sitzenfrey.
- Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5 und Freitag von 6—7 Uhr. Dr. Sitzenfrey.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Vossius.
- Augenoperationsübungen.
Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr. Dr. Vossius.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Übungen.
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Vossius.
- Psychiatrische Klinik.
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr. Dr. Sommer.
- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfallsnervenkrankheiten.
Samstag von 11—12 Uhr. Dr. Sommer.

- Medizinische Psychologie mit psychophysischen Übungen.**
Freitag von 5–6 Uhr, öffentlich. Dr. Sommer.
- Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen.** Mit Besprechung von Begutachtungsfällen und Vorstellung von Geisteskranken.
Mittwoch von 3–4 Uhr (eventuell zu anderer den Juristen gelegenerer Zeit); unentgeltlich. Dr. Dannemann.
- Praktische Psychiatrie für Mediziner.**
Einstündig, in noch zu bestimmender Stunde; unentgeltlich. Dr. Dannemann.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.**
Montag von 5–6 Uhr; unentgeltlich. Dr. Berliner.
- Praktische Übungen in der Untersuchung psychisch Kranker.**
Zeit nach Verabredung; unentgeltlich. Dr. Berliner.
- Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes.**
Samstag von 11–1 Uhr. Dr. Leutert.
- Laryngoskopischer Kurs.**
Mittwoch von 12–1 Uhr. Dr. Nuernberg.
- Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten.**
Mittwoch und Freitag von 11–12 Uhr. Dr. Jesionek.
- Kinderheilkunde, I. Teil (Ernährung und Krankheiten des Verdauungstraktus).**
Montag von 5–6 Uhr, Donnerstag von 4–5 Uhr. Dr. Koeppel.
- Kinderpoliklinik.**
Mittwoch und Freitag von 12–1 Uhr. Dr. Koeppel.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Olt.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.

Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.

Dr. Martin, Johannesstr. 15.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Ludwigstr. 45.

Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen.	Dr. Martin.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Embryologie der Haustiere.	Dr. Martin.
Dienstag von 5—6 und Mittwoch von 6—7 Uhr.	
Vergleichende Anatomie und Histologie der Haustiere.	Dr. Martin.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Histologische Übungen mit Demonstrationen.	Dr. Martin.
Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr.	
Beurteilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitstiere.	Dr. Martin.
Montag und Dienstag von 4—5 Uhr.	
Kurs der pathologischen Histologie.	Dr. Olt.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Bakteriologischer Kurs.	Dr. Olt.
Mittwoch von 5—6 und Freitag von 9—10 Uhr.	
Obduktionsübungen.	Dr. Olt.
Nach Verabredung.	
Seuchenlehre.	Dr. Olt.
Montag von 4—5 und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Praktikum für Vorgesrittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Olt.
Täglich.	
Medizinische Klinik.	Dr. Gmeiner.
Täglich von 8—9 Uhr Vm.	
Diaetetik.	Dr. Gmeiner.
Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr Vm.	
Allgemeine Therapie.	Dr. Gmeiner.
Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vm.	
Pharmazeutische Übungen.	Dr. Gmeiner.
Täglich von 12 ¹ / ₄ —1 Uhr.	
Kursus der klinischen Chemie u. Mikroskopie.	Dr. Gmeiner.
Zweistündig.	
Arbeiten im Laboratorium und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Gmeiner.
Täglich.	
Veterinärpolizei.	Dr. Knell.
Donnerstag von 7—8 Uhr Vm.	

Poliklinik.

Täglich nachmittags.

Allgemeine Chirurgie.

Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.

Gerichtliche Veterinärmedizin.

Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.

Akiurgie.

Donnerstag von 4—6 Uhr.

Krankheiten der Hufe und Klauen.

Samstag von 9—10 Uhr.

Uebungen mit dem Augenspiegel.

Einstündig. Nach Verabredung.

Chirurgische Klinik und Poliklinik.

Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.

Dr. Knell.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Gisevius.

Ordentliche Professoren.

Dr. Hess, Geheimerat, Goethestr. 18.

Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.

Dr. Pasch, Geheimer Hofrat, Alicenstr. 31.

Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.

Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10.

Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.

Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Südanlage 13.

Dr. Wimmener, Geheimer Forstrat, Frankfurterstr. 24.

Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.

Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.

Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50.

Dr. Groos, Gartenstr. 10.

Dr. Sauer, Alicenstr. 14.

Dr. Biermer, Lonystr. 17.

Dr. König, Löberstr. 23.

Dr. Körte, Bergstr. 5.

Dr. Sievers, Gartenstr. 30. Beurlaubt.

Dr. Gisevius, Ostanlage 4.

Dr. Haller, Ostanlage 4.

Dr. Kaiser, Südanlage 11.

Dr. Schwally, Frankfurterstr. 6, Ecke Alicenstr.

Dr. Strack, Ostanlage 33.
 Dr. Immisch, Frankfurterstr. 10.
 Dr. Horn, Ludwigstr. 32.
 Dr. Walde.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.
 Dr. Weber, Ostanlage 39.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Collin, Bismarckstr. 40.
 Dr. Kinkel, Plockstr. 12.
 Dr. Helm, Südanlage 5.
 Dr. Messer, Bismarckstr. 36.
 Dr. W. Schmidt, Nahrungsberg 8.

Mit Lehrauftrag versehen:

Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.

Privatdozenten.

Dr. Brand, Westanlage 5.
 Dr. Thomae. Beurlaubt.
 Dr. Vogt, Weserstr. 3.
 Dr. Kleberger. Beurlaubt.
 Dr. Küchler, Bismarckstr. 45.
 Dr. Rauch, Schifftenbergerweg 2.
 Dr. Weidenbach. In Rodheim a. d. B.
 Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Bruck, Bleichstr. 10.
 Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4.
 Dr. Reichelt, Henselstr. 2.
 Dr. Keller, Ebelstr. 11.
 Dr. Noack, Gartenstr. 19.
 Dr. Uller, Ederstr. 20.
 Dr. Beschke, Ludwigstr. 21.
 Dr. Demoll, Liebigstr. 85.
 Dr. Böhmer, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Becher, Friedrichstr. 4.

Dr. Braun, mit der Vertretung des beurlaubten Dr. Sievers beauftragt.

Lektoren und Assistenten.

- Thomas, Lektor des Französischen, Stephanstr. 32.
 Montgomery, Lektor des Englischen, Liebigstr. 87.
 Dr. Süß, Assistent am Philologischen Proseminar, Frankfurterstr. 72.
 Dr. Panconcelli-Calzia, Volontär-Assistent am Praktischen Seminar für neuere Sprachen, Marburg.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Über Wesen, Ursprung und Entwicklung der Sprache. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Im Philosophischen Seminar: Descartes Meditationen. Dr. Siebeck.
 Zweistündig.
 Geschichte der neueren Philosophie, I. Teil. Von der Renaissance bis Kant einschl. Dr. Groos.
 Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.
 Der Neovitalismus. Dr. Groos.
 Montag von 6—7 Uhr Nm.
 Im Philosophischen Seminar:
 a) Pestalozzi. Dr. Groos.
 Freitag von 8—9 Uhr.
 b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Groos.
 Nach Verabredung.
 Philosophische Erklärung von Goethes Faust. Dr. Kinkel.
 I. u. II. Teil.
 Einstündig.
 Geschichte der Kantischen Philosophie (Fortwirkung bei Anhängern und Gegnern). Dr. Kinkel.
 Einstündig.
 Einleitung in die Philosophie. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Übungen über die philosophischen Grundlagen der Mathematik mit Lektüre neuerer Schriften. Dr. Kinkel.
 Einstündig.

- Experimentell-psychologische Übungen für
Vorgerücktere. Dr. Messer.
Zweistündig.
- Lektüre von Kants Kritik der reinen Ver-
nunft. (Transzendente Dialektik). Dr. Messer.
Zweistündig.
- Erkenntnistheorie. Dr. Weidenbach.
Donnerstag und Freitag von 5–6 Uhr.

Mathematik und Physik.

- Die elementaren Transzendenten. Dr. Pasch.
Montag und Mittwoch von 9–10 Uhr.
- Höhere Kurven. Dr. Pasch.
Dienstag und Donnerstag von 9–10 Uhr.
- Übungen des mathematischen Seminars. Dr. Pasch.
Donnerstag von 8–9 Uhr.
- Elemente der Algebra. Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag von 9–10 Uhr.
- Funktionentheorie. Dr. Netto.
Montag bis Mittwoch von 8–9 Uhr.
- Übungen des mathematischen Seminars. Dr. Netto.
Donnerstag von 8–9 Uhr.
- Festigkeitslehre. Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag von 10–11 Uhr.
- Analytische Geometrie der Ebene. Dr. Grassmann.
Montag bis Mittwoch von 8–9 Uhr und Freitag
von 11–12 Uhr.
- Im mathematischen Seminar: Übungen zur
analytischen Geometrie der Ebene. Dr. Grassmann.
Freitag von 10–11 Uhr.
- Experimentalphysik, I. Teil (Mechanik, Aku-
stik, Wärme). Dr. König.
Montag von 4–5¹/₂ Uhr, Dienstag und Donnerstag
von 11–12¹/₂ Uhr.
- Mathematische Ergänzungen zur Experi-
mentalphysik. Dr. König.
Freitag von 12–1 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker
und Naturwissenschaftler. Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2–5 Uhr. Für Vorge-
schrittene in zu verabredenden Stunden.

- Physikalisches Praktikum für Chemiker,
Mediziner und Pharmazeuten.** Dr. König.
Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Leitungselbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Physikalisches Kolloquium in Gemeinschaft
mit Dr. Fromme.** Dr. König.
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime.
- Thermodynamik.** Dr. Fromme.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Niedere Geodäsie.** Dr. Fromme.
Dienstag von 5—6 Uhr, Donnerstag und Freitag
von 4—5 Uhr, mit praktischen Uebungen am
Mittwoch von 2 Uhr an.
- Physikalisches Kolloquium in Gemeinschaft
mit Dr. König.** Dr. Fromme.
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Elektrische Schwingungen.** Dr. W. Schmidt.
Freitag von 10—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit
mit Experimentierübungen.** Dr. Noack.
Dreistündig, nach Vereinbarung Dienstag, Donner-
stag oder Freitag Nachmittag.
- Theorie der Elastizität und Viskosität.** Dr. Uller.
Zweistündig, nach Verabredung.

Chemie und Mineralogie.

- Organische Experimentalchemie.** Dr. Naumann.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Physikalische Chemie (Molekül, Atomge-
wichtszahlen, Gasgesetz, Massenwirkungs-
gesetz). Mit Anwendungen auf technische
Chemie und Übungen in Berechnungen.** Dr. Naumann.
Dienstag von 11—12³/₄ Uhr.
- Praktische Übungen und Untersuchungen im
chemischen Laboratorium (pharmazeutisch-
und nahrungsmittel-chemische unter Lei-
tung des Abteilungsvorstebers Dr. Keller).** Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 7—5 Uhr, Samstag von
8—11 Uhr.
- Chemische Übungen für Mediziner.** Dr. Naumann.
Täglich.

- Analytische Chemie, I. Teil. Qualitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr. Dr. Moeser.
Assistent.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil. Dr. Keller.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Neuere Arzneimittel. Dr. Keller.
Dienstag von 6—7 Uhr.
- Chemie der Pflanzenstoffe. III. Teil. Aromatische Reihe, Pflanzenfarbstoffe u. Alkaloide. Dr. v. Liebig.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Die Chemie der zyklischen und hydrozyklischen Verbindungen. Dr. Beschke.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Die physikalisch-chemischen Methoden in der organischen Chemie. Dr. Beschke.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Dr. v. Liebig.
Samstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich.
- Chemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von 7—12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von 7—12 Uhr.
- Chemisches Praktikum für Landwirte. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag vormittags oder nachmittags.
- Chemische Übungen für Mediziner in Gemeinschaft mit Dr. Brand. Dr. Elbs.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr.
- Chemisches Kolloquium. Dr. Elbs.
Dienstag von 5¹/₂—7 Uhr, privatissime und unentgeltlich.
- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Elbs.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Chemische Übungen für Mediziner in Gemeinschaft mit Dr. Elbs. Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr.
- Chemische Technologie. II. Teil (Technologie der organischen Stoffe mit Exkursionen). Dr. Brand.
Zweistündig.

- Geologie II. Teil (Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre).** Dr. Kaiser.
Dienstag von 5—7 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Mineralogische und petrographische Übungen.** Dr. Kaiser.
Zweimal zweistündig, Mittwoch zwischen 2 und 5 Uhr und Freitag zwischen 8 und 11 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut.** Dr. Kaiser.
Täglich, mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.
- Geologische Exkursionen, ganz- oder halbtägig.** Dr. Kaiser.
Samstag, alle 14 Tage.
- Botanik und Zoologie.**
- Morphologie und Physiologie der Pflanzen.** Dr. Hansen.
Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Mikroskopischer Kursus für Vorgeschrittene.** Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Mikroskopische Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver (für Pharmazeuten gemäss § 17 der Prüfungsordnung).** Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Arbeiten im botanischen Institut.** Dr. Hansen.
Täglich.
- Angewandte Botanik, II. Teil. Technische Mykologie (Bakterien, Hefen, Pilze der landwirtschaftlichen und Gärungsgewerbe).** Dr. Bruck.
Einstündig.
- Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, auch für Anfänger, mit Exkursionen.** Dr. Bruck.
Nach Uebereinkunft, in zwei aufeinander folgenden Stunden.
- Die Kolonialpflanzen.** Dr. Bruck.
Siehe Seite 20.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil.** Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen.** Dr. Spengel.
Dienstag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen für Anfänger.** Dr. Spengel.
Dreimal wöchentlich, je zwei Stunden.

- Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Übungen im Bestimmen von Insekten. Dr. Versluys.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Übersichtliche Darstellung der Crustaceen. Dr. Versluys.
Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Anthropologie: Übersicht über die Anatomie
und Physiologie des Menschen; für Nicht-
mediziner. Dr. Demoll.
Zweistündig.
- Einheimische Wirbeltiere, Abteilung Vögel. Dr. Becher.
Zweistündig.

Geographie.

- Geographie von Europa. Dr. Braun.
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von
6—7 Uhr.
- Geographisches Kolloquium. Dr. Braun.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Kartographische Übungen, I. Teil: Netz-
entwurfslehre. Dr. Braun.
Montag von 9—11 Uhr.
- Geographische Exkursionen in Verbindung
mit Übungen für Anfänger. Dr. Braun.
Samstags von 8 Uhr an.

Kolonialwesen in den deutschen Kolonien.

- Kolonialgeschichte und Kolonialpolitik. Dr. Vogt.
- Kolonialpflanzen. Dr. Bruck.
- Das Recht in den Kolonien. Dr. Friedrich.
- Religion und Mission in den Kolonien. Lic. Glaue.
Die Vorlesungen werden Mittwoch und Donnerstag
von 6—7 Uhr unentgeltlich gehalten.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Praktische Nationalökonomie. Dr. Biermer.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Übungen im staatswissenschaftlich-statisti-
schen Seminar. Dr. Biermer.
Freitag von 5—7 Uhr.
- Finanzwissenschaftliches Konversatorium. Dr. Biermer.
Freitag von 12—1 Uhr.

- Handelspolitische und verkehrspolitische Besprechungen.**
 Dienstag von 4—5 Uhr.
 Dr. Biermer.
- Forstschutz, II. Teil; einschliesslich der Laubholzinsekten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch (3. Aufl., Zweiter Band, 1900).**
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
 Dr. Hess.
- Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre.**
 Donnerstag von 11—12 Uhr.
 Dr. Hess.
- Praktischer Kursus über Waldbau.**
 Samstag Nachmittag alle 14 Tage.
 Dr. Hess.
- Forstvermessung und Waldteilung.**
 Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.
 Dr. Wimmenauer.
- Waldertragsregelung (nach seinem Grundriss).**
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
 Dr. Wimmenauer.
- Forstverwaltungslehre.**
 Freitag von 8—10 Uhr.
 Dr. Weber.
- Jagd- und Fischereikunde.**
 Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.
 Dr. Weber.
- Enzyklopädie der Landbauwissenschaft.**
 Freitag von 2—4 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Spezielle Tierproduktionslehre.**
 Donnerstag von 2—4 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Taxationslehre und Buchführung.**
 Mittwoch von 10—11 und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Pflanzenschutz mit Demonstrationen.**
 Mittwoch von 2—4 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Maschinenwesen mit Demonstrationen.**
 Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschnittene.**
 Täglich nach Vereinbarung.
 Dr. Gisevius.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Pflanzenzüchtung oder Samenkontrolle) in Gemeinschaft mit Dr. Böhmer.**
 Montag von 8—7 Uhr.
 Dr. Gisevius.
- Allgemeine Pflanzenproduktionslehre.**
 Montag und Dienstag von 9—11 Uhr.
 Dr. Böhmer.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum, in
Gemeinschaft mit Dr. Gisevius. Dr. Bühmer.
Montag von 3—7 Uhr.

Geschichte.

Römische Kaisergeschichte von Augustus bis
Diokletian. Dr. Strack.

Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.

Frankreich und England bis zum Ausgang
des Mittelalters. Dr. Haller.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

Das Zeitalter der Reformation. Dr. Rachfahls
Nachfolger.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
4—5 Uhr.

Urkundenlehre. Dr. Vogt.

Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Übungen zur deutschen Verfassungsgeschichte
im 19. Jahrhundert. Dr. Vogt.

Samstag von 9—11 Uhr.

Kolonialgeschichte und Kolonialpolitik. Dr. Vogt.

Siehe Seite 20.

Historisches Seminar:

Antike Numismatik. Dr. Strack.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Übungen zur Geschichte des Mittelalters. Dr. Haller.

Freitag von 6—8 Uhr.

Übungen zur neueren Geschichte. Dr. Rachfahls
Nachfolger.

Montag von 6—8 Uhr.

Historisches Proseminar:

Übungen für Anfänger. Dr. Haller.

Freitag von 9—10 Uhr.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

Geschichte der jüngeren griechischen und
hellenistischen Kunst. Dr. Sauer.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Geschichte der Baukunst, mit Exkursionen. Dr. Sauer.

Mittwoch von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Archäologische Übungen über römische
Sarkophagreliefe. Dr. Sauer.

Zweistündig.

Die Kunst Venedigs. Dr. Rauch.

Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstwissenschaftliche Übungen für Anfänger
über Denkmalpflege. Mit Exkursionen. Dr. Rauch.
Einstündig, unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Übungen für Fort-
geschrittene. Referate und Besprechung
schriftlicher Arbeiten über die Kunst
Hessens und des Rhein-Main-Gebietes. Dr. Rauch.
Zweistündig, privatissime.

Klassische Philologie.

Euripides Medea. Dr. Körte.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Quintilian nebst Einführung in die Ge-
schichte der antiken Rhetorik. Dr. Immisch.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Interpretation griechischer In-
schriften und Besprechung schrift-
licher Arbeiten. Dr. Körte.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

I. Kurs: Horaz Briefe und Besprechung
schriftlicher Arbeiten. Dr. Immisch.

Montag von 6—8 Uhr.

II. Kurs: Horaz Jambenbuch und Be-
sprechung schriftlicher Arbeiten. Dr. Immisch.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Proseminar:

Tibull. Dr. Körte.

Montag von 6—8 Uhr.

Übungen des Assistenten:

Philologisches Proseminar: lateinische
und griechische Stilübungen. Dr. Süß.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten. Dr. Süß.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 6—7 Uhr. (Nach Bedarf: Fortsetzungskurs.
Zweistündig.)

Griechisch für Abiturienten reali-
stischer Anstalten. Dr. Süß.

I. Kurs. Zweistündig. (Nach Bedarf: II. Kurs.
Zweistündig.)

Neuere Sprachen.

System und Methode der deutschen Philologie.	Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	
Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide.	Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.	
Poetik.	Dr. Behaghel.
Freitag von 12—1 Uhr.	
Übungen des germanischen Seminars.	Dr. Behaghel.
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12 ^{1/2} Uhr.	
Geschichte des deutschen Romans im 19. Jahrhundert.	Dr. Collin.
Einstündig.	
Henrik Ibsen, seine Dichtung und seine Weltanschauung.	Dr. Collin.
Einstündig.	
Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger.	Dr. Helm.
Zweistündig.	
Altisländische Grammatik.	Dr. Helm.
Zweistündig.	
Enzyklopädie und Methodologie der romanischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung des Französischen.	Dr. Behrens.
Montag von 10—11 Uhr.	
Historische französische Grammatik, I. Teil.	Dr. Behrens.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Lektüre und Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 10—12 Uhr.	
Übungen des romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Die Troubadours, ihr Leben, ihre Werke und ihr Einfluss.	Dr. Kächler.
Zweistündig.	
Literarhistorische Übungen über die französische Renaissance-literatur.	Dr. Kächler.
Zweistündig.	
Englische Syntax.	Dr. Horn.
Montag, Mittwoch u. Freitag von 9—10 Uhr.	
Englische Literaturgeschichte, I. Teil.	Dr. Horn.
Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	

Die Tragödie vor Shakespeare (Interpretation). Dr. Horn.

Freitag von 4—5 Uhr.

Übungen des englischen Seminars. Dr. Horn.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

a) Erklärung ausgewählter Dramen Racines. Dr. Behrens.

Mittwoch von 4—5 Uhr.

b) Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Kursen. Lektor Thomas.

Dienstag und Samstag von 8¹/₂—9 Uhr, Donnerstag von 4¹/₂—6 Uhr.

c) Les Humoristes et Satiriques au XIX^e siècle. — Im Auftrage des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Lektor Thomas.

Freitag von 5—6 Uhr.

II. Spanisch.

Spanische Übungen. Lektor Thomas.

III. Italienisch.

Einführung in das Studium der italienischen Sprache. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.

Kursus für Vorgeschrittene. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.

IV. Englisch:

a) Erklärung ausgewählter Dichtungen des 19. Jahrhunderts. Dr. Horn.

Mittwoch von 8—9 Uhr.

b) Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Lektor Montgomery.

Montag von 6—8 Uhr, Dienstag von 8¹/₂—10 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr.

c) The Mid-Victorian Poetry. — Im Auftrage des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Lektor Montgomery.

Mittwoch von 6—7 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Griechische Grammatik.	Dr. Walde.
Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Einführung ins Altbulgarische (Altkirchen- slavische).	Dr. Walde.
Dreistündig-	
Übungen zur italienischen Grammatik.	Dr. Walde.
Einstündig.	
Sanskrit-Grammatik für Anfänger.	Dr. Reichelt.
Dreistündig.	
Einführung in die awestische Literatur und Lektüre awestischer Texte.	Dr. Reichelt.
Einstündig.	

Semitische Sprachen.

Arabisch.	Dr. Schwally.
Zweistündig.	
Syrisch.	Dr. Schwally.
Zweistündig.	
Hebräische Grammatik.	Dr. Schwally.
Zweistündig.	

Andere orientalische Sprachen.

Türkische Schrift- und Umgangssprache.	Dr. Schwally.
Zweistündig.	
Einführung ins Neupersische.	Dr. Schwally.
Zweistündig.	

Musik.

Nordische und slawische Musik mit Erläute- rungen am Klavier.	Trautmann.
Donnerstag von 8—9 Uhr Nm.	
Praktische Übungen in der Harmonielehre.	Trautmann.
Einstündig. Stunde nach Vereinbarung.	
Übungen im Ensemblespiel.	Trautmann.
Nach Vereinbarung.	

Sonstige Lehrer.

Leibesübungen.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.

Fechten.
Reiten.

Fehn.
Creutzburg

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 18.
Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Bismarckstr. 36.
Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
Dr. Koch, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 66.
Dr. Hepding, Hilfsbibliothekar, Goethestr. 48.
Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Ebelstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitätsbibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, an denen sie ganz, und der Samstage, an denen sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 23. Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag ausserdem auch Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bestellte Bücher werden wieder an ihren Platz gebracht, wenn sie nicht innerhalb dreier Tage abgeholt worden sind.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 11—12 und von 3—4 Uhr, Sonntag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen). An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.

Forstgarten.



Stunden-Uebersicht.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<p>Gunkel: Einleitung in das Alte Testament, Mo. bis Fr. — Sa. (von 7¹/₄ ab).</p>	<p>Biermann: Bürgerl. Recht: Erb-recht, Di. bis Fr. — Kretschmar: Bürgerl. Recht: Allgem. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Bostroem: Spezielle pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. — Gmeiner: Diätetik, Mo. bis Mi. — Allgemeine Therapie, Fr. Sa. — Knell: Veterinär-polizei, Do.</p>
8	<p>Baldensperger: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, Mi. — Gunkel: Erklärung der Psalmen, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (bis 8³/₄).</p>	<p>Biermann: Bürgerl. Recht: Sachenrecht, Mo. bis Fr. — van Calker: Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht, Mo. bis Fr. — Leist: Geschichte und System des röm. Rechts, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Übungen im Strafprozessrecht mitschriftl. Arbeiten, Sa.</p>	<p>von Franqué: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Gmeiner: Medizinische Klinik, tägl. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Fr. — Walther: Geburtshilflich - gynäkologische Besprechungen f. Vorgeschr. I. Teil, Sa.</p>

Stunden - Übersicht

Std.	Philosophische Fakultät
7	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Groos: Geschichte der neueren Philosophie I. Teil, Di. bis Fr. — Keller: Prakt. pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Naumann: Prakt. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr.</p>
8	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Grassmann: Analytische Geometrie der Ebene, Mo. bis Mi. — Groos: Philosophisches Seminar: Pestalozzi, Fr. — Horn: Erklärung ausgewählter Dichtungen des 19. Jahrh., Mi. — Immisch: Quintilian nebst Einführung in die Geschichte der antiken Rhetorik, Mo. bis Do. — Keller: Prakt. pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen u. Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — Montgomery: Übungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der engl. Sprache, Di. (von 8¹/₂ Uhr an). — Naumann: Prakt. Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Sa. — Netto: Funktionentheorie, Mo. bis Mi. — Übungen des mathemat. Seminars, Do. — Pasch: Übungen des mathemat. Seminars, Do. — Spengel: Zoologie und vergl. Anatomie I. Teil, Mo. bis Fr. — Thomas: Übungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der franz. Sprache, Di. Sa. — Weber: Forstverwaltungslehre, Fr. — Wimmenauer: Forstvermessung und Waldteilung, Di. bis Do. (mit Übungen im Walde am Mi. Nm.).</p>

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
9	<p>Baldensperger: Erklärung der Korintherbriefe, Di. Mi. Fr. — Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, Mo. Do. — Seminar, Sa.</p>	<p>Leist: Geschichte und System des römisch. Rechts, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Übungen i. Strafprozessrecht mit schriftl. Arb., Sa. — Schmidt: Katholisches und evang. Kirchenrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>Martin: Vergl. Anatomie und Histologie der Haustiere, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Krankheiten der Hufe und Klauen, Sa. — Olt: Kurs der pathol. Histologie, Mo. bis Do. — Bakteriologischer Kurs, Fr. — Strahl: Anatomie des Menschen, II. Teil, Mo. bis Do. — Mikroskopisch - anatomische Übungen, Fr. — Voit: Medizinische Klinik, Mo. bis Sa.</p>
10	<p>Baldensperger: Seminar Sa. (bis 10^{1/2}). — Krüger: Kirchengeschichte III. Teil, Mo. bis Fr. — Seminar, Sa. (von 10^{3/4} an). — Schian: Praktische Theologie II. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Kretschmar: Bürgerl. Recht, Recht d. Schuldverhältnisse. Mo. bis Fr. — Mittermaier: Einführung in d. Rechtswissenschaft für Juristen und Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft, Di. bis Do. — Schmidt: Bürgerl. Recht: Familienrecht, Di. bis Fr.</p>	<p>Garten: Physiologie der vegetativen Funktionen, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. Martin: Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen, Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Allgemeine Chirurgie, Mo. bis Mi. — Gerichtliche Veterinärmedizin, Do. bis Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 9 **Böhmer:** Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Mo. Di. — **Braun:** Kartographische Übungen I. Teil: Netzentwurfslehre, Mo. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Haller:** Historisches Proseminar: Übungen für Anfänger, Fr. — **Hansen:** Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr., Di. Fr. — **Mikroskopische Untersuchung der Drogen u. Pflanzenpulver für Pharmazeuten**, Di. Fr. — **Horn:** Englische Syntax, Mo. Mi. Fr. — **Keller:** Prakt. pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen u. Untersuchungen im chem. Labor. — **Körte:** Euripides Medea, Mo. bis Do. — **Montgomery:** Übungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch d. engl. Sprache, Di. — **Naumann:** Prakt. bungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo bis Sa. — **Netto:** Elemente der Algebra, Mo. bis Do. — **Pasch:** Die elementaren Transzendenten, Mo., Mi. — **Höhere Kurven**, Di., Do. — **Vogt:** Übungen zur deutschen Verfassungsgeschichte im 19. Jahrh., Sa. — **Weber:** Forstverwaltungslehre, Fr. — **Wimmenauer:** Waldtragsregelung, Mo. bis Do.
- 10 **Behrens:** Enzyklopädie u. Methodologie der roman. Philologie, mit bes. Berücksichtigung des Französischen, Mo. — **Historische französische Grammatik I. Teil**, Di. Mi. Fr. — **Lektüre und Erklärung des altfranzösischen Rolandsliedes**, Do. — **Böhmer:** Allgemeine Pflanzenproduktionslehre, Mo. Di. — **Braun:** Kartographische Übungen I. Teil: Netzentwurfslehre, Mo. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Gisevius:** Taxationslehre und Buchführung, Mi. Do. — **Grassmann:** Festigkeitslehre, Mo. bis Do. — **Im mathematischen Seminar:** Übungen zur analyt. Geometrie der Ebene, Fr. — **Hansen:** Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr., Di. Fr. — **Mikroskopische Untersuchung der Drogen u. Pflanzenpulver für Pharmazeuten**, Di. Fr. — **Hess:** Forstschutz II. Teil, einschl. der Laubholzinsekten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch, Mo. bis Do. — **Keller:** Prakt. pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen u. Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Sa. — **Naumann:** Praktische Übungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Sauer:** Geschichte der jüngeren griech. u. hellenistischen Kunst, Mo. bis Do. — **Schmidt:** Elektrische Schwingungen Fr. — **Vogt:** Übungen zur deutschen Verfassungsgesch. im 19. Jahrh., Sa

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<p>Gunkel: Proseminar, Mi. — Köhler: Vergleichende Konfessionskunde, Mo. Di. Do. Fr. — Krüger: Seminar, Sa. (bis 12^{1/4}). — Schian: Einführung in das theologische Studium, Mo. Do. — Seminar, Mi.</p>	<p>Mittermaier: Strafrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>Jesioneck: Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Leutert: Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Pfeiffer: Chirurg. Klinik und Poliklinik, täglich (bis 12^{1/4} Uhr). — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Sommer: Kursus der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, mit bes. Berücksichtigung der Unfallsnervenkrankheiten, Sa. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Di. Do. — Ausgew. Kapitel der topograph. Anatomie, Mo. Mi.</p>
12	<p>Glaue: Geschichte des christlichen Gottesdienstes, Mo. Do. — Gunkel: Proseminar, Mi. — Schian: Seminar, Mi.</p>		<p>Gmelner: Pharmazeutische Übungen, tägl. (von 12^{1/4} Uhr an). — Koeppe: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Leutert: Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Nuernberg: Laryngoskopischer Kurs, Mi. — Soetbeer: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Di. Do. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 11 **Behaghel**: System und Methode der deutschen Philologie, Mo. Mi. Fr. — Übungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktl. an). — **Behrens**: Lektüre und Erklärung des altfranz. Rolandsliedes, Do. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — **Fromme**: Thermodynamik, Di. Do. — **Gisevius**: Taxationslehre und Buchführung, Do. — **Grassmann**: Analytische Geometrie der Ebene, Fr. — **Hansen**: Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr., Di. Fr. — Mikroskopische Untersuchung der Drogen u. Pflanzenpulver, für Pharmazeuten, Di. Fr. — **Hess**: Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, Do. — **Keller**: Prakt. pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Di. Do. — **von Liebig**: Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung, Sa. — **Naumann**: Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — Physikalische Chemie, mit Anwendungen auf techn. Chemie, Di. — Prakt. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Schmidt**: Elektrische Schwingungen, Fr. — **Strack**: Römische Kaisergeschichte von Augustus bis Diokletian, Mo. bis Do. — **Weber**: Jagd- und Fischereikunde, Mo. bis Mi.
- 12 **Behaghel**: Erklärung der Dichtungen Walthers von der Vogelweide, Mo. Mi. — Poetik, Fr. — Übungen des germanischen Seminars, Sa. (bis 12¹/₂ Uhr). — **Biermer**: Praktische Nationalökonomie, Mo. bis Do. — Finanzwissenschaftliches Konversatorium, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12³/₄ Uhr). — **Horn**: Englische Literaturgeschichte I. Teil, Di. Do. — **Keller**: Prakt. pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Di. Do. (bis 12¹/₂ Uhr). — **Mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik**, Fr. — **Naumann**: Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12³/₄ Uhr). — **Physikalische Chemie**, mit Anwendungen auf techn. Chemie, Di. (bis 12³/₄ Uhr). — **Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium**, Mo. bis Fr.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
1			
2			Böttcher: Propädeutische Chirurgie, Di. — Bostroem: Kursus der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Geppert: Arzneimittellehre, Fr. — Rezeptierkunde für Mediziner, Mi. — Henneberg: Einführung in die Gewebelehre, Mi. Fr. —
3	Holtzmann: Das erste Makkabäerbuch, untersucht und erklärt, Mi.	Fuchs: s. Seite 38.	Böttcher: Propädeutische Chirurgie, Di. — Bostroem: Kursus der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Dannemann: Forensische Psychiatrie für Mediziner u. Juristen, Mi. — Geppert: Arzneimittellehre, Mi. Fr. — Henneberg: Anatomie des Gefäßsystems, Mo. — Einführung in die Gewebelehre, Mi. Fr. — Kossel: Hygienisches Repetitorium mit Besichtigungen, Di. — Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentl. Impfterminen, Mi.

Stunden - Übersicht

Std.	Philosophische Fakultät
1	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Keller: Praktische pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — Naumann: Prakt. Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr.</p>
2	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Fr. — Spezielle Tierproduktionslehre, Do. — Pflanzenschutz mit Demonstrationen, Mi. — Keller: Praktische pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Mo. bis Fr. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — Naumann: Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr.</p>
3	<p>Braun: Geographisches Kolloquium, Mi. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Fr. — Spezielle Tierproduktionslehre, Do. — Pflanzenschutz mit Demonstrationen, Mi. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Pflanzenzüchtung oder Samenkontrolle), Mo. — Hansen: Morphologie und Physiologie der Pflanzen, Mo. bis Do. — Keller: Praktische pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — Naumann: Prakt. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Siebeck: Geschichte der Bildung und der Pädagogik seit dem Zeitalter des Humanismus, Mo. Mi. Do. — Über Wesen, Ursprung und Entwicklung der Sprache, Di. Fr. — Vogt: Urkundenlehre, Di. Fr.</p>

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Das erste Makkabäerbuch, untersucht und erklärt, Mi. — Die Apostelgeschichte, untersucht und erklärt, Mo. Do. — Der Hebräerbrief, untersucht und erklärt, Di. Fr.</p>	<p>Friedrich: Strafrechtsphilosoph. und Strafrechtsreform, Do. — Fuchs: Konversator. über den allem. Teil und das Recht der Schuldverhältn. des BGB., Fr. — Kretschmar: Literaturgesch. des Pandektenrechts mit Lektüre und Erklärung ausgewählter Schriftsteller, Mo. — Schmidt: Übungen im Gebiete der deutschen Rechtsgeschichte, Mi.</p>	<p>Böttcher: Kolloquium für Geübtere, Mi. — Geppert: Rezeptierkunde für Veterinärmediziner, Mi. — Henneberg und Soetbeer: Physikalisch-Diagnostischer Untersuchungskurs mit Demonstrationen an der Leiche für Geübtere, Mi. — Koeppe: Kinderheilkunde I. Teil, Do. — Kossel: Kursus der bakteriologischen u. hygienischen Untersuchungsmethoden, Di. Fr. — Martin: Histologische Übungen mit Demonstrationen, Do. Fr. — Beurteilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitstiere, Mo. Di. — Pfeiffer: Akiurgie. Do. — Olt: Seuchenlehre, Mo. — Sitzenfrey: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Do. — Soetbeer: Kursus der Mikroskopie u. Chemie am Krankenbett, Di. — Voit: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anf., Fr.</p>
5	<p>Eck: Dogmatik I. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Biermann: Konkursrecht, Mo. — Übungen im bürgerl. Recht für Anf. mit schriftl. Arbeiten, Mi. — van Calker: Übung. i. Reichs- u. Landesstaatsrecht m. schriftl. Arbeiten, Do. — Fuchs: Übungen im röm. Recht f. Anf., mit schriftl. Arbeiten, Mo. — Leist: Übungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr. mit schriftl. Arbeiten, Di. — Mittermaier: Übung. i. Zivilprozessrecht in Verb. mit bürgerl. Recht mit schriftl. Arbeiten, Mi.</p>	<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Mo. — Garten: Physiologisches Praktikum, Di. Do. — Henneberg und Soetbeer: Physikalisch-Diagnostischer Untersuchungskurs mit Demonstrationen an der Leiche für Geübtere, Mi. — Koeppe: Kinderheilkunde I. Teil, Mo. — Kossel: Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, Di. Fr. — Martin: Embryologie der Haustiere, Di. — Histologische Übungen mit Demonstrationen, Do. Fr. — Pfeiffer: Akiurgie, Do. — Olt: Bakteriologischer Kurs, Mi. — Sitzenfrey: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett, Mo. — Soetbeer: Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbette, Di. — Sommer: Medizinische Psychologie m. psychophysischen Übungen, Fr. — Voit: Kurs der Perkussion und Anskultation für Anfänger, Fr. — Vossius: Augenoperationsübungen, Do. (bis 6½ Uhr). — Funktionsprüfung des Auges mit prakt. Übungen, Mi. — Walther: Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, Di.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 4 **Behrens**: Erklärung ausgewählter Dramen Racines, Mi. — **Biermer**: Handelspolitische und verkehrspolitische Besprechungen, Di. — **Braun**: Geographisches Kolloquium, Mi. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Elbs und Brand**: Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Do. Fr. — **Gisevius**: Maschinenwesen mit Demonstrationen, Mi. Do. — **Gisevius und Böhmer**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Pflanzenzüchtung oder Samenkontrolle), Mo. — **Haller**: Frankreich und England bis zum Ausgang des Mittelalters, Mo. bis Mi. — **Horn**: Die Tragödie vor Shakespeare (Interpretation), Fr. — **Keller**: Praktische pharmazeutisch- und nahrungsmittelche Übungen und Untersuchungen im chem. Labor., Mo. bis Fr. — **König**: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — **Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten**, Do. — **Experimentalphysik**, I. Teil, Mo. — **Naumann**: Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Spengel**: Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen, Mi. — **Thomas**: Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der franz. Sprache, Do. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Verluys**: Übungen im Bestimmen von Insekten, Di. — **Übersichtliche Darstellung der Crustaceen**, Do.
- 5 **Beschke**: Die Chemie der zyklischen und hydrozyklischen Verbindungen, Di. Fr. — **Biermer**: Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Chemisches Kolloquium**, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Elbs und Brand**: Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Di. — **Gisevius und Böhmer**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Pflanzenzüchtung und Samenkontrolle), Mo. — **Kaiser**: Geologie II. Teil, Di. bis Fr. — **Keller**: Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil, Mo. Do. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Mo. (bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **König und Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe III Teil, Mi. — **Thomas**: Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrruch der französichen Sprache, Do. — **Le Humorist et Satiriques au XIX^e siècle**, Fr. — **Walde**: Griechische Grammatik, Mo. bis Mi. — **Weidenbach**: Erkenntnistheorie, Do. Fr.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	<p>Eck: Geschichte d. prot. Theologie im 19. Jahrh., Di. Mi. Do. — Seminar, Fr. — Glaue: Religion und Mission in den deutschen Kolonien, Mi. Do.</p>	<p>Biermann: Konkursrecht, Mo. — Übungen im bürgerl. Recht für Anf. mit schriftl. Arbeiten, Mi. — van Calker: Übung. i. Reichs- u. Landesstaatsrecht m. schriftl. Arbeiten Do. — Friedrich: Das Recht i. d. deutschen Kolonien, Mi. Do. — Fuchs: Übungen im römischen Recht f. Anf. m. schriftl. Arbeiten, Mo. — Leist: Übungen im bürgerl. Recht f. Vorgeschr. m. schriftl. Arbeiten, Di. — Mittermaier: Übung. im Zivilprozessrecht in Verbindung m. bürgerl. Recht m. schriftl. Arbeiten, Mi.</p>	<p>Garten: Physiologisches Praktikum, Di. Do. — Martin: Embryologie der Haustiere, Mi. — Mönckeberg: Über Geschwülste, Do. Fr. — Poppert und Brüning: Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi. — Olt: Seuchenlehre, Do. — Sitzenfrey: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Fr.</p>
7	<p>Eck: Seminar, Fr.</p>	<p>Mittermaier: Gefängniswesen, Di</p>	<p>Poppert und Brüning: Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi.</p>
8			

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 6 **Behrens:** Übungen des romanischen Seminars, Do. — **Beschke:** Die physikalisch-chemischen Methoden in der organischen Chemie, Mi. — **Biermer:** Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Braun:** Geographie von Europa, Mo. Mi. Do. Fr. — **Bruck:** Kolonialwesen in den deutschen Kolonien, II. Kolonialpflanzen, Mi. Do. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — **Elbs** und **Brand:** Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Gisevius** und **Böhmer:** Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Pflanzenzüchtung oder Samenkontrolle), Mo. — **Groos:** Der Neovitalismus, Mo. — **Haller:** Historisches Seminar: Übungen zur Geschichte des Mittelalters, Fr. — **Horn:** Übungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch:** Philologisches Seminar I. Kurs Horaz Briefe, Mo. — Philologisches Seminar II. Kurs: Horaz Jambenbuch, Do. — **Kaiser:** Geologie II. Teil, Di. — **Keller:** Neuere Arzneimittel, Di. — **König** und **Fromme:** Physikalisches Kolloquium, Mo. — **Körte:** Philologisches Seminar I. Kurs: Interpretation griechischer Inschriften, Do. — Philologisches Proseminar: Tibull, Mo. — **Moeser:** Analytische Chemie I Teil, Qualitative Analyse, Mo. Do. — **Montgomery:** Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Fr. — **Rauch:** Die Kunst Venedigs, Do. — **Sauer:** Geschichte der Baukunst, mit Exkursionen, Mi. — **Spengel:** Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen, Di. — **Strack:** Historisches Seminar: Antike Numismatik, Di. — **Süss:** Philologisches Proseminar: lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — Lateinkurs für Oberrealschul-Abiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — **Vogt:** Kolonialwesen in den deutschen Kolonien, I. Kolonialgeschichte und Kolonialpolitik, Mi. Do.
- 7 **Behrens:** Übungen des romanischen Seminars, Do. — **Haller:** Übungen zur Geschichte des Mittelalters (Histor. Seminar), Fr. — **Horn:** Übungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch:** Philologisches Seminar I. Kurs: Horaz Briefe, Mo. — Philologisches Seminar II. Kurs: Horaz Jambenbuch, Do. — **König** und **Fromme:** Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Körte:** Philologisches Seminar I. Kurs: Interpretation griechischer Inschriften, Do. — Philologisches Proseminar: Tibull, Mo. — **Montgomery:** Übungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Fr. — **Rauch:** Die Kunst Venedigs, Mi. (bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Sauer:** Geschichte der Baukunst, mit Exkursionen, Mi. (bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Strack:** Antike Numismatik (Histor. Seminar), Di. — **Süss:** Philologisches Proseminar: lateinische und griechische Stilübungen, Mi.
- 8 **Trautmann:** Nordische und slawische Musik mit Erläuterungen am Klavier, Do.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Zimmermann: Zweit.Korintherbrief, 2 Std. — Dogmengesch., 2 Std.</p>		<p>Berliner: Prakt. Übungen in der Untersuchung psychisch Kranker, nach Verabredung. — Brüning: Grundzüge der Orthopädie und Massage, 1 Std. — Die Lehre von den Hernien, 1 Std. — Dannemann: Praktische Psychiatrie für Mediziner, 1 Std. — Garten: Arbeiten im physiologischen Institut, tägl. — Geppert: Arbeiten im pharmakolog. Institut, tägl. — Gmeiner: Kursus der klin. Chemie und Mikroskopie, 2 Std. — Arbeiten im Laboratorium u. Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. tägl. — Knell: Poliklinik, tägl. Nm. — Kossel: Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten, 1 Std. — Besichtigungen zum hygienischen Repetitorium, nach Verabr. — Arbeiten im Laboratorium f. Geübte, tägl. — Mönckeberg: Sektionskursus für Geübtere, nach Gelegenheit. — Pfeiffer: Übungen mit dem Augenspiegel, 1 Std. — Olt: Obduktionsübungen, nach Verabr. — Praktikum für Vorgesrittene und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, 2 Std.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Brand: Chemische Technologie II Teil (Technologie der organischen Stoffe mit Exkursionen), 2 Std. — **Braun:** Geographische Exkursionen in Verb. mit Übungen für Anf., Sa. von 8 Uhr an. — **Bruck:** Angewandte Botanik II. Teil. Technische Mykologie, 1 Std. — Praktischer Kursus im Bestimmen von Pflanzen, auch für Anf., mit Exkursionen, 2 Std. — **Collin:** Geschichte des deutschen Romans im 19. Jahrhundert, 1 Std. — **Henrik Ibsen,** seine Dichtung und seine Weltanschauung, 1 Std. — **Demoll:** Anthropologie, 2 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, Mo. bis Fr. Vorm. oder Nachm. — **Fromme:** Praktische Übungen zur niederen Geodäsie, Mi. von 2 Uhr an. — **Gisevius:** Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten für Vorgeschr., tägl. nach Vereinb. — **Groos:** Philosophisches Seminar, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, n. Verabr. — **Hansen:** Arbeiten im botanischen Institut, täglich. — **Helm:** Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger, 2 Std. — **Altisländische Grammatik,** 2 Std. — **Hess:** Praktischer Kursus über Waldbau, Sa Nm. alle 14 Tage. — **Kaiser:** Mineralogische und petrographische Übungen, zweimal 2 Std., Mi. zwischen 2 u. 5 Uhr u. Fr. zwischen 8 u. 11 Uhr. — Arbeiten im mineralog. Institut, täglich. ausser Sa. Nm. — **Geologische Exkursionen,** Sa. alle 14 Tage. — **Kinkel:** Philosophische Erklärung zu Goethes Faust I. u. II. Teil, 1 Std. — Geschichte der Kantischen Philosophie (Fortwirkung bei Anhängern und Gegnern), 1 Std. — Einleitung in die Philosophie, 2 Std. — Übungen über die philosophischen Grundlagen der Mathematik mit Lektüre neuerer Schriften, 1 Std. — **König:** Physikalisches Praktikum für Mathematiker u. Naturwissenschaftler, hier für Vorgeschrittene, n. Verabredung. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, an allen Wochentagen ausser Sa. Nm. — **Küchler:** Die Troubadours, ihr Leben, ihre Werke und ihr Einfluss, 2 Std. — Literarhistorische Übungen über die französische Renaissance-literatur, 2 Std. — **Messer:** Experimentell-psychologische Übungen für Vorgerücktere, 2 Std. — Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft (Transzendente Dialektik), 2 Std. — **Naumann:** Chemische Übungen für Mediziner, tägl. — **Noack:** Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, 3 Std., Di. Do. oder Fr. Nm. — **Panconcelli-Calzia:** Einführung in das Studium der italienischen Sprache. — Kursus für Vorgeschrittene. — **Rauch:** Kunstwissenschaftliche Übungen über Denkmalpflege für Anfänger, mit Exkursionen, 1 Std. — Kunstwissenschaftliche Übungen für Fortgeschrittene, 2 Std. — **Reichelt:** Sanskrit-Grammatik für Anfänger, 3 Std. — Einführung in die awestische Literatur und Lektüre awestischer Texte, 2 Std. — **Sauer:** Archäologische Übungen über römische Sarkophagreliefe, 2 Std. — **Schwally:** Arabisch, 2 Std. — Syrisch, 2 Std. — Hebräische Grammatik, 2 Std. — Türkische Schrift- und Umgangssprache, 2 Std. — Einführung ins Neupersische, 2 Std. — **Siebeck:** Philosophisches Seminar: Descartes Meditationen, 2 Std. — **Spengel:** Zoologische Übungen und Demonstrationen für Anfänger, dreimal wöchentlich, je 2 Std. — Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoolog. Arbeiten, täglich ausser Sa. — **Süss:** Fortsetzungskurs zum Lateinkurs für Oberrealschul-Abiturienten (nach Bedarf), 2 Std. — Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten I. Kurs, 2 Std. — Desgl. II. Kurs, 2 Std. — **Thomas:** Spanische Übungen. — **Trautmann:** Prakt. Übungen in der Harmonielehre, 1 Std. — Übungen im Ensemblespiel, nach Vereinbar. — **Uller:** Theorie der Elastizität u. Viskosität, 2 Std. — **Walde:** Einführung ins Altbulgarische (Altkirchenslavische), 3 Std. — Übungen zur italienischen Grammatik, 1 Std. — **Wimmenauer:** Übungen im Walde zur Forstvermessung u. Waldteilung, Mi. Nm. — **Becher:** Einheimische Wirbeltiere, Abteilueg Vögel, 2 Std.

Std.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für die Abhaltung von Prüfungen in der Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für die Abhaltung einer Prüfung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Sommerhalbjahr 1909.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 19. April bis 15. Mai 1909 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 19. April bis 15. Mai 1909 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 15. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.